

# Sei behütet auf deinen Wegen

Text und Musik: Clemens Bittlinger; Satz: J.M.Opfermann

♩ = 180

S  
A  
B/T

Sei be - hü - tet auf dei - nen We - gen, sei be - hü - tet auch

Sei be - hü - tet auf dei - nen We - gen, sei be - hü -

Sei be - hü - tet auf dei - nen We - gen, sei be - hü - tet auch

7

mit - ten in der Nacht. Durch Son - nen - ta - ge, Stür - me und durch

tet auch mit - ten in der Nacht. Durch Son - nen - ta - ge, Stür - me und durch

mit - ten in der Nacht. Durch Son - nen - ta - ge, Stür - me und durch

12

Nach der 3. Str. 1. bis 3.

Re - gen hält der Schöp - fer ü - ber dir die Wacht.

Re - gen hält der Schöp - fer ü - ber dir die Wacht.

Re - gen hält der Schöp - fer ü - ber dir die Wacht.

18

1. 2. 3.

1. Mi - ten in die grau - e All - tags - welt, die

2. Manch - mal, wenn ein Tag zu En - de geht, und die

3. Im - mer, wenn wir aus - ein - an - der - gehn, spür ich

1. Mit - ten in die grau - e All - tags - welt, die

2. Manch - mal, wenn ein Tag zu En - de geht, und die

3. Im - mer, wenn wir aus - ein - an - der - gehn, spür ich

Mit - ten in die grau - e All - tags - welt, die

Manch - mal, wenn ein Tag zu En - de geht, und die

Im - mer, wenn wir aus - ein - an - der - gehn, spür ich

22

sang und klang-los dich be - engt, hö - re ich ein Lied, das  
 Nacht durch al - le Rit - zen dringt, spü - re ich den Wind, der  
 Trau - er, fühl ich mich al - lein. Und bis wir uns ein - mal

sang und klang-los dich be - engt, die dich be - engt.  
 Nacht durch al - le Rit - zen, al - le Rit - zen dringt,  
 Trau - er, füh - le mich al - lein, fühl mich al - lein.

sang und klang-los dich be - engt, hö - re ich ein Lied, das  
 Nacht durch al - le Rit - zen dringt, spü - re ich den Wind, der  
 Trau - er, fühl ich mich al - lein. Und bis wir uns ein - mal

27

mir ge - fällt, und das mir Per - spek -  
 uns um - weht, und die - se Zei - len  
 wie - der - sehn, solln die Wor - te dir Be -

hö - re ich ein Lied, das mir ge - fällt, und das mir Per - spek -  
 spü - re ich den Wind, der uns um - weht, und die - se Zei - len  
 Und bis wir uns ein - mal wie - der - sehn, solln die Wor - te dir Be -

mir ge - fällt, mir ge - fällt und das mir Per - spek -  
 uns um - weht, uns um - weht und die - se Zei - len  
 wie - der - sehn, sol - len die - se Wor - te dir Be -

31

ti - ven schenkt. Sei be -  
 mit sich bringt. (Wacht,) hält die Wacht.  
 glei - ter sein,

ti - ven schenkt. Sei be -  
 mit sich bringt. (Wacht,) hält die Wacht.  
 glei - ter sein,

ti - ven schenkt,  
 mit sich bringt. (Wacht,) hält die Wacht.  
 glei - ter sein,

♩ **Schlussrit.**